

Meisterschaft 2. Liga Regional / 2018-19 / Vorrunde

Samstag, 11. August 2018 / 18.30 Uhr / Sportplatz Ruopigenmoos Littau-Luzern

FC Littau – FC Küssnacht 3:3 (1:2)

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

Torreiches Remis zwischen Littau und Küssnacht

bk. Dramatische Schlussminuten erlebten die 120 Zuschauer beim 2. Liga Regional-Spiel zwischen dem FC Littau und FC Küssnacht. In der 92. und 94. Minute verfehlten die Littauer den Lucky-Punch nach aussichtsreichen Aktionen äusserst knapp, konnten sich aber im Gegenzug bei Abwehrchef Nicolas Baumann bedanken; er verhinderte mit einer Körperabwehr den auch möglichen Siegestreffer der Küssnachter. Am Schluss waren beide Mannschaften nach einem spannenden und abwechslungsreichen Spiel froh um den erkämpften Remis-Punkt.

Beide Mannschaften hatten ihr Auftaktspiel in die Saison 2018-19 verloren, so dass bei allen Spielern und Trainern eine gewisse Anspannung spürbar war. Bald aber waren alle taktischen Vorhaben beim FC Littau über Bord. Bereits in der 3. Minute erzielte der schnelle und dribbelstarke Murati nach einem Querpass von Affolter die Küssnachter 0:1-Führung. In der Startviertelstunde wurden die Littauer von ihrem Gegner arg unter Druck gesetzt. Nach einigen schnell vorgetragenen Angriffen erzielte wiederum Abdullah Murati in der 17. Minute die Küssnachter 0:2-Führung.

Die Littauer besannen sich nun ihrer Stärken im guten Kombinationsspiel mit technischen Vorteilen. So erlöste Simon Britschgi in der 21. Minute seine Littauer Elf mit dem 1:2-Anschlussstreffer; er spitzelte einen Steilpass gekonnt am Küssnachter Keeper vorbei. Noch besser sollte es scheinbar in der 36. Minute kommen. Littaus Luca Baumann setzte sich im Strafraum durch; nach einer Berührung durch einen Küssnachter Verteidiger zeigte der souverän pfeifende Schiedsrichter Astrit Memeti auf den Elfmeterpunkt. Aber.... mit einer tollen Reflexparade parierte der Küssnachter Torhüter Angelo Marty den Penalty. Ausgleich verfehlt!

Lange Zeit haderten die Littauer mit der Situation, steigerten sich aber und konnten dennoch kurz vor dem Pausenpiff zwei gute Chancen durch Simon Britschgi und Luca Baumann nicht verwerten.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit spielten beide Mannschaften verhalten. Die Küssnachter versuchten das Spiel zu kontrollieren, bauten aber bis zur 60. Minute ab, während die Littauer die taktischen Anweisungen von Trainer Thomas Zwimpfer und Assistent Aniello Merola immer mehr beherzten. So lagen sich die Littauer in der 65. Minute nach einem Doppelschlag in den Armen. Vorerst hatte Simon Britschgi aus einem Durcheinander im Fünf-Meter-Raum den 2:2-Ausgleich erzielt, während eine Minute später Littaus Verteidiger Nicoals Baumann einen Eckball direkt zur Littauer 3:2-Führung verwandelte.

Zu Beginn der Schlussviertelstunde kontrollierten die Littauer das Spielgeschehen, sie kämpften um jeden Ball und kamen zu weiteren Chancen. Ein Querpass von Dominic Britschgi entlang der Küssnachter Torlinie wurde von allen verfehlt, es wäre wohl eine Vorentscheidung gewesen.

So aber konzentrierten sich die Küssnachter aufs Kontern. Daraus resultierte in der 84. Minute ein Freistoss vor Littaus Strafraum; der Küssnachter Eduard Qupi zirkelte den Freistossball an der Littauer Mauer entlang zum 3:3-Ausgleichstreffer.

Nun folgte bis zum Ende ein Schlagabtausch auf beiden Seiten, wobei die Littauer dem Siegestreffer näher standen. Zum Schluss resultierte wie zu Beginn erwähnt ein gerechtes Remis, auf dem die Littauer weiter aufbauen können, denn sie haben Charakter bewiesen und einen 0:2-Rückstand beinahe in einen Sieg verwandelt.

FC Littau – FC Küssnacht a/R 3:3 (1:2)

Sportplatz Ruopigen Littau

120 Zuschauer

Schiedsrichter

Memeti Astrit

Schiedsrichter-Assistenten

Ben Abed Nourredine / Arnold Patrick

Tore: 3. Murati 0:1. 17. Murati 0:2. 21. Simon Britschgi 1:2. 64. Simon Britschgi 2:2.
65. Nicolas Baumann 3:2. 84. Qupi 3:3.

FC Littau (Trainer Thomas Zwimpfer / Assistent Aniello Merola)

Gut; Izzo (74. Markovic), Krasniqi (92. Bajor), Luca Baumann, Isaak, Dominic Britschgi, Colatrella, Machado (78. Merola), Hostettler (61. Cook), Nicola Baumann, Simon Britschgi.

FC Küssnacht a/R (Trainer Mario Sager / Assistent Iro Canal)

Marty; Horat, Bajrami, Makuka (64. Bosnjak), Stadler (46. Perreira), Drozd, Landolt (90. Tschupp), Grgic, Affolter (74. Isikli), Qupi, Murati.

-Bemerkungen: 36. Marty hält Foulpenalty von Littau.

Rückrunde 2017-18:

Meisterschaft: Sonntag, 26. August 2018:	FC Cham – FC Littau / Cham – Lindenfeld / 14.30 Uhr
Meisterschaft: Samstag, 01. Sept. 2018:	FC Littau – FC Gunzwil / Ruopigen / 18.00 Uhr
Meisterschaft: Samstag, 08. Sept. 2018:	FC Sursee – FC Littau / Sursee – Schlottermilch / 19.00 Uhr
Meisterschaft: Samstag, 15. Sept. 2018:	FC Littau – SC Emmen / Ruopigen / 18.00 Uhr
Meisterschaft : Samstag, 22. Sept. 2018:	FC Stans – FC Littau / Stans – Eichli / 18.00 Uhr

Fotos Beat Krieger:



FC Küssnacht Stürmer Abdullah Murati (gelb-schwarzes Dress) im Zweikampf mit Littaus Rafael Isaak (links), beobachtet von Littaus Dominic Britschgi und Littaus Torhüter Fabian Gut. (Bild: Beat Krieger)



Littaus Hintermannschaft (blaue Dresses) von links: Jan Hostettler, Dominic Britschgi, Francesco Izzo, Torhüter Fabian Gut, Alessio Colatrella und Nicolas Baumann (hinten) bei einem Küssnachter Eckball. Vorne Doppeltorschütze Abdullah Murati. (Bild Beat Krieger)



Littaus Francesco Izzo (blaues Dress ganz rechts) startet nach einem Littauer Freistosball zu früh aus der massierten FC Küssnacht Verteidigung um Nicola Landolt (Nr. 15) und Michael Stadler (Nr. 11). (Bild: Beat Krieger)



Küssnachts Freistosstorschütze Eduard Qupi im Spielaufbau. (Bild Beat Krieger)



Littaus Jan Hostettler (blaues Dress links) im Duell gegen Küssnachts Roger Affolter. (Bild Beat Krieger)



Littaus Luca Baumann erwartet ein Zuspiel aus dem Mittelfeld, verfolgt von einem Küssnachter Verteidiger und Küssnachts Goalie Angelo Marty. (Bild: Beat Krieger)

